


## Didaktische Jahresplanung für die Berufsintegrationsvorklasse auf Basis der vorliegenden Lernszenarien



Kapitel	<u>Lehrplan für die Berufsvorbereitung</u>		<u>Basislehrplan Deutsch</u>		Teamabsprachen zur Unterrichtsorganisation
Titel des Lernszenarios	<b>Lehrplanbezug</b> (Lerngebiet, Basis- und Wahlmodul)    Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>  - Lernsituation - Handlungsprodukt - Besondere Inhalte: Aussprache, Portfolio, Mathematik, Lern- und Arbeitstechniken, Interkulturelles Lernen	<b>Lehrplanbezug</b> (Handlungsphase)    Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Sprachliche Schwerpunkte:</b>  - Grammatik - Schlüsselbegriffe	
<b>9 Miteinander in der Gesellschaft</b>  <b>9.1 Meine Erwartungen und Ziele für die Berufsintegrationsklasse</b>	<b>Lehrplanbezug</b>  - formulieren (Lebens-)Ziele (Was will ich?) beispielsweise in Bezug auf ihre Freizeit, ihren Tagesablauf oder Konsum.  - erproben Strategien aus dem Bereich des Selbstmanagements zur Ausgestaltung ihrer (Lebens-)Ziele (z. B. Zeitmanagement, Prioritäten setzen).  - leiten neue persönliche Ziele vom individuell Erreichten ab (Was will ich? Was	<b>Lernsituation:</b> Gespräch  <b>Handlungsprodukt:</b> Meine Ziele für die Berufsintegrationsklasse: Zeitplan und Methoden  <b>Besondere Inhalte:</b> Portfolio (Meine Ziele für die Berufsintegrationsklasse: Zeitplan und Methoden)	<b>Lehrplanbezug (Deutsch):</b>  - formulieren Erwartungen an Sprechakte, Texte und Medien. (durchführen)  - formulieren situationsbezogen eigene Texte. (durchführen)  - bewerten die Effizienz und den Erfolg des Arbeitsprozesses sowie die Qualität der Lösung. (bewerten)	<b>Grammatik:</b> Futur I  <b>Schlüsselbegriffe:</b> Fachkompetenz, Sozialkompetenz	



	<p>brauche ich noch?). (Ich-Design)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überdenken ihre individuellen Lern- und Arbeitsprozesse sowie deren Ergebnisse (z. B. Zielvereinbarung, individueller Förderplan, Lernentwicklungsgespräch) und passen diese bei Bedarf an. (Selbstorganisation und Lernstrategien)</li> </ul>				
<p><b>9 Miteinander in der Gesellschaft</b></p> <p><b>9.2 Klassensprecherwahl</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- respektieren das Mehrheitsprinzip als Grundlage der demokratischen Gesellschaftsordnung, indem sie ihre politische sowie gesellschaftliche Teilhabemöglichkeit auf Basis ihrer Interessen reflektieren. (Teilhabe in Politik und Gesellschaft)</li> <li>- kennen zentrale Merkmale einer modernen Demokratie (z. B. Mehrheits- oder Konsensprinzip, Minderheitenschutz, Verfassungsmäßigkeit), indem sie diese von antidemokratischen</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Durchsage und Gespräch zum Thema Klassensprecher</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Bewerbungsrede für die Klassensprecherwahl</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Interkulturelles Lernen (Wahlen in anderen Ländern)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Abkürzungen)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschaffen sich Informationen zielorientiert. (orientieren und informieren)</li> <li>- lösen die Aufgabe sprachlich angemessen und erfolgreich. (durchführen)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Abkürzungen</p> <p>Adjektive und Komparation</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Klassensprecher, Schülermitverantwortung, Wahl, Wahlrechtsgrundsätze</p>	



	Tendenzen abgrenzen. (Demokratie leben)				
<p><b>9 Miteinander in der Gesellschaft</b></p> <p><b>9.3 Klassenregel zum Umgang mit unterschiedlichen Religionen</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren kultur- und religionspezifische Besonderheiten in den einzelnen Regionen Bayerns sowie nehmen die kulturelle sowie religiöse Vielfalt als Bereicherung sowohl für das persönliche als auch gesellschaftliche Leben wahr. (Interkulturelle Landeskunde)</li> <li>- werden sich individueller und kultur- sowie religionsspezifischer Anschauungen bewusst und nehmen die kulturelle, religiöse sowie geschlechtliche Vielfalt der Gesellschaft als Bereicherungspotenzial für das persönliche und gesellschaftliche Leben wahr. (Verantwortung übernehmen)</li> <li>- setzen sich exemplarisch mit Glaubensrichtungen und Weltanschauungen einer</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Auseinandersetzung im Klassenzimmer</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Meine Regeln für den Umgang mit Religionen</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Interkulturelles Lernen und Portfolio (Meine Regeln für den Umgang mit anderen Religionen)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Umfrage)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Think-Pair-Share)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren situationsbezogene eigene Texte. (durchführen)</li> <li>- präsentieren ihre Ergebnisse situationsangemessen. (präsentieren)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen (dokumentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Modalverben <i>dürfen, müssen</i> und <i>sollen</i></p> <p>Verbklammer</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Goldene Regel, interreligiöser Dialog, Konflikt, Religion, Streit, Toleranz</p>	



	<p>pluralen Gesellschaft auseinander und tolerieren diese.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- tolerieren Befindlichkeiten und Denkweisen ihrer Gesprächspartner, indem sie sich aufgeschlossen und kritisch tolerant mit der Vielfalt der eigenen und fremden Kulturen auseinandersetzen.</li> </ul>				
<p><b>9 Miteinander in der Gesellschaft</b></p> <p><b>9.4 Ehrenamt</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren das eigene Handeln unter dem Gesichtspunkt der Verantwortungsübernahme in der Gesellschaft (z. B. soziales Engagement). (Verantwortung übernehmen)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Mindmap</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Mindmap)</p> <p>Lern- und Arbeitstechnik (Internetrecherche)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen Sprechakten, Texten und Medien wesentliche Aussagen zur Aufgabenlösung und notieren die Ergebnisse schriftlich. (orientieren und informieren)</li> <li>- gestalten Vorträge adressatengerecht. (präsentieren)</li> <li>- bewerten die Effizienz und den Erfolg des Arbeitsprozesses sowie die Qualität der Lösung. (bewerten)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Wörter entschlüsseln</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Ehrenamt, Freiwilligenarbeit, Nichtregierungsorganisation, Verein</p>	
<p><b>9 Miteinander in der Gesellschaft</b></p> <p><b>9.5 Umweltbewusste</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren, dass Umweltschutz auch mit einfachen Mitteln umsetzbar ist (z. B.</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch und Plakat</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Flyer zum Thema <i>Umwelt-</i></p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entschlüsseln die Fachsprache auf Wortebene. (orientieren und infor-</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Nebensätze mit <i>indem</i></p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p>	



<p><b>Schule</b></p>	<p>Mehrweg- statt Einwegflaschen). (Mensch und Umwelt)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen Bereitschaft zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt (z. B. Mülltrennung im Klassenzimmer), um einen aktiven Beitrag in ihrem Schul- und Lebensalltag zu leisten. (Mensch und Umwelt)</li> <li>- untersuchen Möglichkeiten zur Umsetzung des Umweltschutzes im Klassenzimmer, in der Schule, in Alltag und Betrieb. (Nachhaltiges Handeln)</li> <li>- entwickeln ein Umsetzungskonzept für ein nachhaltiges Miteinander im Klassenzimmer bzw. in der Schule. (Nachhaltiges Handeln)</li> </ul>	<p><i>bewusste Schule</i></p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Mindmap)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Textverarbeitung)</p>	<p>mieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lösen die Aufgabe sprachlich angemessen und erfolgreich. (durchführen)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> <li>- beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich Inhalt, Form und Sprache. (bewerten)</li> </ul>	<p>Flaschenpfand, Flaschenpfandsystem, Recycling, SMV, Umwelt</p>	
<p><b>10 Lernen aus der Geschichte</b></p> <p><b>10.1 Der Nationalsozialismus in Deutschland</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- orientieren sich überblicksartig mithilfe sprachsensibler aufbereiteter Quellen (z. B. Zeitstrahl mit Fotos,</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gruppenchat über den Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschaffen sich Informationen zielorientiert. (orientieren und informieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Präteritum</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Nationalsozialisten, Konzentrationsla-</p>	



	<p>Audiobeiträge von Zeitzeugen) in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts bis heute. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen Ursachen und Auswirkungen geschichtlicher Ereignisse, um gegenwärtige Radikalisierungsprozesse zu verstehen und diesen entgegenzuwirken. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> </ul>	<p>Zeitstrahl</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Mein Zeitstrahl: Der Nationalsozialismus in Deutschland (1933 bis 1945) und seine Entstehung)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Hör- und Lesestrategien)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Arbeit mit dem Grundgesetz)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren Aussagen aus Audiodateien in eigenen Worten. (durchführen)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> </ul>	<p>ger, Propaganda, Ideologie, arisch, Holocaust</p>	
<p><b>10 Lernen aus der Geschichte</b></p> <p><b>10.2 Widerstand gegen den Nationalsozialismus</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln eine Vorstellung von Zeiträumen und chronologischen Abfolgen sowie basales Wissen um geschichtliche Quellen (z. B. Quellenarten und Zuverlässigkeit). (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> <li>- orientieren sich überblicksartig mithilfe sprachsensibel aufbereiteter Quellen (z. B. Zeitstrahl mit Fotos, Audiobeiträge von Zeitzeugen) in der</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gruppenchat zum Thema Widerstand gegen den Nationalsozialismus</p> <p><b>Handlungsprodukt</b></p> <p>Informationstafel</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Informationstafel zu Widerstandsgruppen/-kämpfern gegen die NS-Diktatur)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Hör- und Lesestrategien)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Arbeit mit dem Grundgesetz)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entschlüsseln die Fachsprache auf Wortebene. (orientieren und informieren)</li> <li>- präsentieren ihre Ergebnisse situationsangemessen. (präsentieren)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Konjunktiv II der Vergangenheit</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Widerstand, Geheime Staatspolizei (Gestapo), Schutzstaffel (SS)</p>	



	<p>deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts bis heute. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen Ursachen und Auswirkungen geschichtlicher Ereignisse, um gegenwärtige Radikalisierungsprozesse zu verstehen und diesen entgegenzuwirken. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> </ul>				
<p><b>10 Lernen aus der Geschichte</b></p> <p><b>10.3 Erinnerungskultur in Deutschland</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind sich der Notwendigkeit einer reflektierten Erinnerungskultur (z. B. Gedenkstätten, Stolpersteine) bewusst. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gruppenchat über Erinnerungsorte und Mahnmale</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Übersichtskarte</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Orte der Erinnerung an den Nationalsozialismus in meiner Region)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p> <p>Interkulturelles Lernen (Erinnerungskultur in meinem Herkunftsland)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Schlüsselbegriffe aus der Aufgabenstellung. (orientieren und informieren)</li> <li>- erfassen aufgaben- und situationsbezogene Inhalte aus Sprechakten, Texten und Medien. (durchführen)</li> <li>- beschreiben Abbildungen. (durchführen)</li> <li>- stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her. (reflektieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Es als unpersönliches Subjekt</p> <p><b>Schlüsselbegriffe</b></p> <p>Erinnerungskultur, historische Verantwortung</p>	
<p><b>10 Lernen aus der</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen den histori-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Tafelanschrift und Ge-</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Passiv: Zustands-</p>	



<p><b>Geschichte</b></p> <p><b>10.4 Schulfrei am 3. Oktober</b></p>	<p>schen Prozess hin zur föderalen Ordnung Deutschlands.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen bedeutende (zeit-)geschichtliche Prozesse (z. B. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) in Bezug zur Gegenwart. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> </ul>	<p>spräch zum schulfreien 3. Oktober</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Zeitstrahl mit schriftlichen kurzen Zusammenfassungen und Bildern</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Unser Überblick zur deutschen Geschichte von 1945 bis 1989)</p> <p>Portfolio (So bewerte ich unsere Gruppenarbeit)</p> <p>Aussprache (Die Jahreszahlen)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Brainstorming)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Arbeit mit Karten)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen aufgaben- und situationsbezogenen Inhalte aus Sprechakten, Texten und Medien. (durchführen)</li> <li>- bewerten die Effizienz und den Erfolg des Arbeitsprozesses sowie die Qualität der Lösung. (bewerten)</li> <li>- erkennen eigene Stärken sowie Fehler-schwerpunkte. (reflektieren)</li> </ul>	<p>und Vorgangspassiv</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Sozialismus, Kalter Krieg, Besatzung, Siegermächte, Kriegspartnerschaft, vertrieben, in Kraft treten, kommunistisch, Wirtschaftswunder, Deutsche Einheit, Planwirtschaft, soziale Marktwirtschaft, Wohlstand, „Gastarbeiter“, Massendemonstration, Wiedervereinigung</p>	
<p><b>10 Lernen aus der Geschichte</b></p> <p><b>10.5 100 Jahre Freistaat Bayern</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen die Rolle Bayerns innerhalb des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> <li>- erkennen den historischen Prozess hin zur föderalen Ordnung</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gruppenchat zum 100. Geburtstag von Bayern</p> <p><b>Handlungsprodukt</b></p> <p>Antwort im Gruppenchat mit einer Erklärung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Interkulturelles Lernen und Portfolio (Das ist die Geschichte meines Landes).</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen aufgaben- und situationsbezogenen Inhalte aus Sprechakten, Texten und Medien. (durchführen)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> <li>- beurteilen Arbeitser-</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Temporaladverbien</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Freistaat, Monarchie (Alleinherrschaft)</p>	





	<p>Deutschlands. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen bedeutende (zeit-)geschichtliche Prozesse (z. B. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) in Bezug zur Gegenwart. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> <li>- vergleichen die deutsche Geschichte und jene ihrer Herkunftsregion bezüglich politischer, sozialer und historisch-kultureller Berührungspunkte (z. B. politisches System, wirtschaftliche Beziehungen, Gesellschaftsstruktur). (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> </ul>	<p>Portfolio (Die sieben Regierungsbezirke Bayerns und ihre Hauptstädte kenne ich schon.)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (lösungsorientiertes Feedback geben und annehmen)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Kartenarbeit)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Zeitstrahl)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Arbeiten mit Bildern)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p>	<p>gebnisse hinsichtlich Inhalt [...] und Sprache. (bewerten)</p>		
<p><b>10 Lernen aus der Geschichte</b></p> <p><b>10.6 Deutschland in Europa</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich exemplarisch anhand ausgewählter Quellen reflektiert mit der Rolle Deutschlands in Europa auseinander (z. B. internationale Organisationen, Migrations-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Foto und Gruppenchat</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Antwort im Gruppenchat mit Erklärung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen die gestellten Anforderungen und klären diese im kooperativen Lernen unter Einhaltung der Gesprächsregeln. (orientieren und informieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Eine Antwort mit da oder weil formulieren</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Flagge, Gemeinschaft, Kalter Krieg, Währung, Zweiter</p>	



	<p>bewegungen). (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen bedeutende (zeit-)geschichtliche Prozesse (z. B. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) in Bezug zur Gegenwart. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> <li>- entwickeln eine Vorstellung von Zeiträumen und chronologischen Abfolgen sowie basales Wissen um geschichtliche Quellen (z. B. Quellenarten und Zuverlässigkeit). (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> <li>- orientieren sich überblicksartig mithilfe sprachsensibel aufbereiteter Quellen (z. B. Zeitstrahl mit Fotos, Audiobeiträge von Zeitzeugen) in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts bis heute. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> </ul>	<p>(Mindmap) Lern- und Arbeitstechniken (Zeitstrahl)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lösen die Aufgabe sprachlich angemessen und erfolgreich. (durchführen)</li> <li>- geben Feedback. (bewerten)</li> </ul>	<p>Weltkrieg</p>	
--	---	--	--	------------------	--



<p><b>11 Meine Berufsvorbereitung</b></p> <p><b>11.1 Berufsprofile</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit verschiedenen Berufsprofilen auseinander (z. B. im Berufsinformationszentrum, auf Ausbildungs- bzw. berufskundlichen Messen), um eigene Berufswünsche zu konkretisieren. (Bildungssystem und Arbeitswelt)</li> <li>- planen ihren weiteren beruflichen Werdegang unter Berücksichtigung bereits erworbener beruflicher Fähigkeiten und persönlicher Stärken (z. B. Potenzialanalyse, Werkstatttage, Soft Skills). (Betriebspraktikum und Arbeitsplatzsuche)</li> <li>- reflektieren ihren Berufswahlprozess in Hinblick auf den eigenen Lebensplanentwurf regelmäßig (z. B. anhand eines (digitalen) Portfolios, Me-Books), um eine begründete Berufswahlentscheidung zu treffen. Betriebspraktikum und Arbeitsplatzsuche)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Berufsprofilkarten</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Meine Selbsteinschätzung: Das sind meine berufsspezifischen Voraussetzungen!)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Interview)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen aufgaben- und situationsbezogen Inhalte aus Sprechakten, Texten und Medien. (durchführen)</li> <li>- sprechen weitgehend frei. (präsentieren)</li> <li>- ergänzen eigene Aufzeichnungen zur weiteren Bearbeitung und für den Transfer auf neue Aufgaben. (dokumentieren)</li> <li>- geben Feedback. (bewerten)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Nominalisierung</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Berufsprofil, duale Ausbildung</p>	
--	--	---	---	--	--



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vergegenwärtigen sich ihre eigenen Stärken und Schwächen in Alltag und Beruf. (Mit Emotionen umgehen)</li> </ul>				
<p><b>11 Meine Berufsvorbereitung</b></p> <p><b>11.2 Meine Ausbildungslandkarte</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren zielgerichtet Praktikums- und Ausbildungsplätze (z. B. Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, Besuch von Ausbildungsmessen) und nutzen dabei die ihnen zur Verfügung stehenden Unterstützungsangebote (z. B. Berufsberatung). (Betriebspraktikum und Arbeitsplatzsuche)</li> <li>- werten den (regionalen) Stellenmarkt aus, um passende Bewerbungsunterlagen zu erstellen. (Bewerbungsworkshop)</li> <li>- nutzen Unterstützungssysteme (z. B. Angebote der Bundesagentur für Arbeit, Jugendberufsagentur) und weitere Möglichkeiten zur Informationsgewinnung. (Be-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Meine Ausbildungslandkarte</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Präsentationstechniken)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Arbeit mit Karten)</p> <p>Mathematik (Erstellen eines Diagramms)</p> <p>Portfolio (Meine Ausbildungslandkarte)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Schlüsselbegriffe aus der Aufgabenstellung. (orientieren und informieren)</li> <li>- gestalten Vorträge adressatengerecht. (präsentieren)</li> <li>- präsentieren ihre Ergebnisse adressatengerecht. (präsentieren)</li> <li>- sprechen weitgehend frei. (präsentieren)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> <li>- geben Feedback. (bewerten)</li> <li>- erkennen eigene Schwächen sowie Fehlerschwerpunkte. (reflektieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>---</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Branche</p>	



	werbungsworkshop)				
<p><b>11 Meine Berufsvorbereitung</b></p> <p><b>11.3 Ich auf der Berufsbildungsmesse</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen Unterstützungssysteme (z. B. Angebote der Bundesagentur für Arbeit, Jugendberufsagentur) und weitere Möglichkeiten zur Informationsgewinnung. (Bewerbungsworkshop)</li> <li>- recherchieren zielgerichtet Praktikums- und Ausbildungsplätze (z. B. Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, Besuch von Ausbildungsmessen) und nutzen dabei die ihnen zur Verfügung stehenden Unterstützungsangebote (z. B. Berufsberatung). (Betriebspraktikum und Arbeitsplatzsuche)</li> <li>- ihre personalen und sozialen Kompetenzen auch im Hinblick auf das gewählte Berufsfeld (z. B. berufsbezogene Verhaltensregeln, adressatenorientierte Kommunikation) aus. (Berufsvorbereitendes Handeln)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Nachricht am Schwarzen Brett und Aussage</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Mein Fragenkatalog zur Berufsorientierung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Mein Fragenkatalog zur Berufsorientierung)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p> <p>Aussprache (Satzmelodie bei Aussagen und Fragen)</p> <p>Mathematik (Division und Zeitberechnung)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen die gestellten Anforderungen und klären diese im kooperativen Lernen unter Einhaltung der Gesprächsregeln. (orientieren und informieren)</li> <li>- konzipieren eine sinnvolle Vorgehensweise zur Bewältigung der Aufgabenstellung. (planen)</li> <li>- verarbeiten Rückmeldungen konstruktiv. (präsentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Konjunktionen und Nebensätze</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Berufsbildungsmesse, Fachkompetenz, Messestand, Soft Skills, Sozialkompetenz</p>	



<p><b>12 Ich im Staat</b></p> <p><b>12.1 Was ist Sozialkunde?</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug (BIK):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen die freiheitlich-demokratische Grundordnung als verbindliche Grundlage der staatlichen Gemeinschaft an. (Demokratie leben)</li> <li>- erkennen zentrale Merkmale einer modernen Demokratie (z. B. Mehrheits- oder Konsensprinzip, Minderheitenschutz, Verfassungsmäßigkeit), indem sie diese von antidemokratischen Tendenzen abgrenzen. (Demokratie leben)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Weißt du, was Sozialkunde ist?</p> <p><b>Handlungsprodukt</b></p> <p>Concept-Map</p> <p>Besondere Inhalte:</p> <p>Portfolio (Meine Concept-Map zur Sozialkunde)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Zerlegetechnik, Skizzieren von Fachbegriffen durch Symbole)</p> <p>Interkulturelles Lernen (Sozialkunde in meinem Herkunftsland)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entschlüsseln Fachsprache auf Wortebene. (orientieren und informieren)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Verben mit Präpositionen</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Bürger, Demokratie, Diktatur, Gesellschaft, mündiger Bürger, Nationalsozialismus, Norm, politisches System, Sozialkunde, staatliche Ordnung, Wert</p>	
<p><b>12 Ich im Staat</b></p> <p><b>12.2 Rechte und Pflichten eines Bürgers in Deutschland</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren anhand lebensweltlicher Beispiele individuelle, gesellschaftliche sowie beruflich relevante Rechte und Pflichten (z. B. eines Praktikanten oder Auszubildenden) und nehmen diese wahr. (Demokratie leben)</li> <li>- erschließen sich das Wesen und die Bedeutung von Grund-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Kontrolle im Zug</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Erklärung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Rechte und Pflichten in Deutschland, Gleichheitsgrundsatz)</p> <p>Interkulturelles Lernen (Mein Heimatland: Rechte und Pflichten)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entschlüsseln Fachsprache auf Wortebene. (orientieren und informieren)</li> <li>- sprechen weitgehend frei. (präsentieren)</li> <li>- ergänzen eigene Aufzeichnungen zur weiteren Bearbeitung und für den Transfer auf neue Aufgaben. (dokumentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Die Modalverben <i>dürfen</i> (<i>nicht dürfen</i>) und <i>müssen</i> und ihre Ersatzformen</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Artikel (Gesetzesartikel), Bürger, Bürgerpflichten, Gleichheitsgrundsatz, Grundgesetz, Grundrechte, Meinungsfreiheit, Men-</p>	



	<p>und Menschenrechten anhand lebensweltlicher Beispiele. (Demokratie leben)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- überprüfen Nachrichten auf ihre Richtigkeit, indem sie Quellenkritik (z. B. Zeit, Ort, Verfasser, Adressat der Quelle) gezielt anwenden. (Desinformation)</li> </ul>	<p>(kritische Medienreflexion) Lern- und Arbeitstechniken (Arbeiten mit dem Grundgesetz)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- [...] stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her. (reflektieren)</li> </ul>	<p>schenrechte, Menschenwürde, Recht, Religionsfreiheit, Staat, Staatsgewalt, Zensur</p>	
<p><b>12 Ich im Staat</b> <b>12.3 Mein Kontakt mit einer bayerischen Behörde</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kommunizieren mit Behörden (z. B. Behördenwegweiser), öffentlichen Einrichtungen sowie nichtstaatlichen Organisationen angemessen und passend. (Interkulturelle Landeskunde)</li> <li>- identifizieren anhand lebensweltlicher Beispiele individuelle, gesellschaftliche sowie beruflich relevante Rechte und Pflichten (z. B. eines Praktikanten oder Auszubildenden) und nehmen diese wahr. (Demokratie leben)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b> Aufforderung der Ausländerbehörde zur Verlängerung der Papiere</p> <p><b>Handlungsprodukt</b> Telefonanruf</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b> Portfolio (Meine Strategieliste für Telefonate mit Behörden)</p> <p>Aussprache (Melodie und Pausen in Sätzen)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschaffen sich Informationen zielorientiert. (orientieren und informieren)</li> <li>- konzipieren eine sinnvolle Vorgehensweise zur Bewältigung der Aufgabenstellung. (planen)</li> <li>- geben Feedback. (bewerten)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b> Höfliche Fragen und Aufforderungen</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b> Ausländerbehörde, Ausweis, Behörde, Landratsamt</p>	



<p><b>12 Ich im Staat</b></p> <p><b>12.4 Warum macht im Staat nicht einer alles?</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen die wechselseitige Kontrolle der Macht im demokratischen Verfassungsstaat (Exekutive, Legislative, Judikative). (Demokratie leben)</li> <li>- nehmen die freiheitlich-demokratische Grundordnung als verbindliche Grundlage der staatlichen Gemeinschaft an. (Demokratie leben)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch über die Zuständigkeiten im Staat</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Erklärung anhand eines Schaubilds</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Meine Politikfachwörterliste)</p> <p>Interkulturelles Lernen (Diskussion zur Staatsgewalt im Herkunftsland)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Lesestrategien)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Schaubild)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen Sprachakten, Texten und Medien wesentliche Aussagen zur Aufgabenlösung und notieren die Ergebnisse schriftlich. (Orientieren und informieren)</li> <li>- formulieren Aussagen aus Audiodateien [...] in eigenen Worten. (durchführen)</li> <li>- beschreiben Abbildungen. (durchführen)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Partizipien als Adjektive</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Exekutive, Föderalismus, Gewaltenteilung, Gewaltenteilung, Judikative, Legislative, Staatsgewalt</p>	
<p><b>12 Ich im Staat</b></p> <p><b>12.5 Wer macht was im Bayerischen Landtag?</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen die Rolle Bayerns innerhalb des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> <li>- ermitteln formale (z. B. aktives und passives Wahlrecht, Bürger- und Volksbegehren) sowie weitere (z. B. Verband, Interessengruppe, Demonstrationen)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Abbildung des Plenarsaals und Gespräch</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Erklärung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Interkulturelles Lernen (Was wissen Sie über das Parlament in Ihrem Herkunftsland?)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Markiertechnik)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Schlüsselbegriffe aus der Aufgabenstellung. (orientieren und informieren)</li> <li>- gestalten Vorträge adressatengerecht. (präsentieren)</li> <li>- bewerten [...] die Qualität der Lösung. (bewerten)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Konjunktionen mit Infinitiv (<i>statt...zu, ohne...zu, um...zu</i>)</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Abgeordneter, Landtag, Parlament, Partei, Plenarsaal, Politiker</p>	





	<p>on, Ehrenamt) Möglichkeiten der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe und vergleichen diese mit den Möglichkeiten in ihrem Herkunftsland. (Teilhabe in Politik und Gesellschaft)</p>				
<p><b>12 Ich im Staat</b> <b>12.6 Das ist mein Statement.</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- respektieren das Mehrheitsprinzip als Grundlage der demokratischen Gesellschaftsordnung, indem sie ihre politische sowie gesellschaftliche Teilhabemöglichkeit auf Basis ihrer Interessen reflektieren. (Teilhabe in Politik und Gesellschaft)</li> <li>- formulieren eine Meinungsrede als ökologischer Mitgestalter, um auch andere vom nachhaltigen Handeln zu überzeugen. (Nachhaltiges Handeln)</li> <li>- analysieren die Wirkungsweisen unterschiedlicher Alltagsdrogen (z. B. Tabak, Steroide, Energiegetränke) und leiten</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b> Gespräch über den Plenarsaal als Ort der politischen Rede</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b> Statement</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b> Portfolio (So überzeuge ich von meiner Meinung.) Aussprache (Das unbetonte e (Schwa) sprechen) Lern- und Arbeitstechniken (Mimik und Gestik) Lern- und Arbeitstechniken (konstruktives Feedback geben)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- argumentieren zielorientiert. (durchführen)</li> <li>- beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich Inhalt, Form und Sprache. (bewerten)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b> Strukturen zur Meinungsäußerung und Begründung</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b> Argumentation, Rede (Statement), Statement</p>	



	mögliche Folgen ab. (Meine Ernährung – meine Gesundheit)				
<b>12 Ich im Staat</b>  <b>12.7 Ich lebe im Bundesland Bayern.</b>	<b>Lehrplanbezug</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- orientieren sich geographisch und politisch innerhalb Bayerns, Deutschlands, Europas und der Welt, indem sie exemplarisch die geographische Lage und die Besonderheiten einzelner Wahrzeichen, Landschaften sowie Städte beschreiben. (Interkulturelle Landeskunde)</li> <li>- erfassen die Rolle Bayerns innerhalb des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> <li>- nehmen die freiheitlich-demokratische Grundordnung als verbindliche Grundlage der staatlichen Gemeinschaft an. (Demokratie leben)</li> </ul>	<b>Lernsituation:</b> Kurznachricht: Wann sind in deinem Bundesland Ferien? Wieso haben wir nicht zur selben Zeit Ferien?  <b>Handlungsprodukt:</b> Kurznachricht mit Erklärung  <b>Besondere Inhalte:</b> Portfolio (Die 16 Bundesländer Deutschlands und ihre Hauptstädte kenne ich schon.)  Mathematik (Wann haben wir gemeinsam Ferien?)  Lern- und Arbeitstechniken (Politikfachwörter)	<b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die Aufgabenstellung. (orientieren und informieren)</li> <li>- formulieren situationsbezogen eigene Texte. (durchführen)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> Artikel von zusammengesetzten Nomen  <b>Schlüsselbegriffe:</b> Bund, Bundesland, Bundesrat, Bundesregierung, Bundesstaat, föderal, Gemeinde, Landesregierung, Landkreis, Regierungsbezirk	
<b>13 Werteverständnis</b>	<b>Lehrplanbezug</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- - entwickeln eine ei-</li> </ul>	<b>Lernsituation:</b> Gespräch	<b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b>	<b>Grammatik:</b>	



<p><b>und Kulturvielfalt</b></p> <p><b>13.1 Mein Werte-Weg-Plan</b></p>	<p>gene Vorstellung von persönlichem Glück und Zufriedenheit (Wer bin ich? Was kann ich?) als Grundlage für einen persönlichen und beruflichen Lebensentwurf. (Ich-Design)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konkretisieren ihre kurz-, mittel- und langfristigen (Lebens-)Ziele (Was will ich?) auf Basis einer individuellen Ressourcenanalyse (Was kann ich?). (Ich-Design)</li> <li>- leiten kontinuierlich neue persönliche, berufsrelevante und gesellschaftlich angemessene Ziele vom individuell Erreichten ab (Was will ich? Was brauche ich noch?) und holen konstruktives Feedback ein. (Ich-Design)</li> </ul>	<p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Mein Werte-Weg-Plan</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Mein Werte-Weg-Plan)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Meine Wörter-Wolke)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die Aufgabenstellung. (orientieren und informieren)</li> <li>- lösen die Aufgabe sprachlich angemessen und erfolgreich. (durchführen)</li> <li>- sprechen weitgehend frei. (präsentieren)</li> </ul>	<p>Sätze mit <i>dass</i></p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Anstand, Aufgeschlossenheit, Begeisterung, Dankbarkeit, Fleiß, Toleranz, Treue, Vertrauen, Wert, Zuverlässigkeit</p>	
<p><b>13 Werteverständnis und Kulturvielfalt</b></p> <p><b>13.2 Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln beispielhaft politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, soziale und ideologische Ursachen sowie Auswir-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch und Schild</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Präsentation des Projekts <i>Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage</i> und</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entschlüsseln die Fachsprache auf Wortebene. (orientieren und informieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p><i>wegen</i> + Genitiv</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Diskriminierung, Menschenrechte, Rassismus, Vorur-</p>	



	<p>kungen aktueller Gefährdungen für die Demokratie (z. B. Radikalisierung, Extremismus, Diskriminierung) und vergleichen diese mit Beispielen aus ihrem Herkunftsland. (Herausforderungen der Demokratie)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen Gefährdungen der Demokratie (z. B. extremistische und radikale Grundhaltungen) als Bedrohung für Freiheit und Sicherheit. (Herausforderungen der Demokratie)</li> <li>- informieren sich über Unterstützungsangebote zur Vermeidung von Radikalisierungsprozessen, um verantwortungsbewusst zu handeln. (Herausforderungen der Demokratie)</li> <li>- tolerieren Befindlichkeiten und Denkweisen ihrer Gesprächspartner, indem sie sich aufgeschlossen und kritisch tolerant mit der Vielfalt der eigenen und fremden Kulturen</li> </ul>	<p>Abstimmung über die Teilnahme am Projekt</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Interkulturelles Lernen (Nichtregierungsorganisationen in meinem Herkunftsland)</p> <p>Mathematik (Balkendiagramm)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen unter Einhaltung der Gesprächsregeln Absprachen zur Aufgabenverteilung. (planen)</li> <li>- formulieren Sprechakte adressatenorientiert. (durchführen)</li> </ul>	<p>teil, Zivilcourage</p>	
--	--	--	--	---------------------------	--



	<p>auseinandersetzen. (Verantwortung übernehmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ergreifen situationsgerechte Strategien der Deeskalation (z. B. Reframing, Embodiment-Techniken) im persönlichen, betrieblichen und gesellschaftlichen (z.B. Minderheitenschutz) (Verantwortung übernehmen)</li> <li>- reflektieren das eigene Handeln unter dem Gesichtspunkt der Verantwortungsübernahme in der Gesellschaft (z. B. soziales Engagement). (Verantwortung übernehmen)</li> <li>- setzen sich exemplarisch anhand ausgewählter Quellen reflektiert mit der Rolle Deutschlands in Europa auseinander (z. B. internationale Organisationen, Migrationsbewegungen). (Geschichte und Verantwortung Deutschlands)</li> </ul>				
--	---	--	--	--	--



<p><b>13 Werteverständnis und Kulturvielfalt</b></p> <p><b>13.3 Mein Blick auf Familien</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erschließen sich das Wesen und die Bedeutung von Grund- und Menschenrechten anhand lebensweltlicher Beispiele. (Demokratie leben)</li> <li>- nehmen die freiheitlich-demokratische Grundordnung als verbindliche Grundlage der staatlichen Gemeinschaft an. (Demokratie leben)</li> <li>- verschaffen sich einen Überblick über verschiedene Arten der Lebensgestaltung, auch in Bezug auf ihr Herkunftsland, um die Bedeutung von andauernder Partnerschaft, Ehe und Familie für die Entfaltung der Persönlichkeit zu erkennen. (Geschlechtliche Identität)</li> <li>- begreifen Zuneigung, gegenseitige Achtung und Verlässlichkeit als wichtige Bestandteile persönlicher Beziehungen, beständiger Partnerschaft und des Familienlebens. (Ge-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch über eine Talkshow zum Thema <i>Familienformen und Lebensformen</i></p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Mein Plan: Familien- und Lebensform</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Interkulturelles Lernen (Vergleich der Familien- und Lebensformen mit dem Heimatland)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Hörstrategien)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen die gestellten Anforderungen und klären diese im kooperativen Lernen unter Einhaltung der Gesprächsregeln. (orientieren und informieren)</li> <li>- formulieren Aussagen aus Audiodateien in eigenen Worten. (durchführen)</li> <li>- präsentieren ihre Ergebnisse situationsangemessen. (präsentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Adjektive als Nomen</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Familie, Lebensform</p>	
---	--	---	--	---	--



	<p>schlechtliche Identität)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- begreifen das sexuelle Selbstbestimmungsrecht als Teil der Würde des Menschen und der Menschenrechte (z. B. Grenzen festlegen, erkennen und respektieren) und akzeptieren sexuelle Vielfalt in einer pluralen Gesellschaft. (Geschlechtliche Identität)</li> <li>- eine eigene Vorstellung von persönlichem Glück und Zufriedenheit (Wer bin ich? Was kann ich?) als Grundlage für einen persönlichen und beruflichen Lebensentwurf. (Ich-Design)</li> <li>- konkretisieren ihre kurz-, mittel- und langfristigen (Lebens-)Ziele (Was will ich?) auf Basis einer individuellen Ressourcenanalyse (Was kann ich?). (Ich-Design)</li> </ul>				
<p><b>13 Werteverständnis und Kulturvielfalt</b></p> <p><b>13.4 Religionsgemein-</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich exemplarisch mit Glaubensrichtungen und Welt-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gruppenchat mit Foto</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen Sprechak-</li> <li>ten, Texten und Medien</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Zweiteilige Konnektoren (positive Aufzählung,</p>	



<p><b>schaften in unserer Gesellschaft</b></p>	<p>anschauungen einer pluralen Gesellschaft auseinander und tolerieren diese. (Verantwortung übernehmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden sich individueller und kultur- sowie religionsspezifischer Anschauungen bewusst und nehmen die kulturelle, religiöse sowie geschlechtliche Vielfalt der Gesellschaft als Bereicherungspotenzial für das persönliche und gesellschaftliche Leben wahr. (Verantwortung übernehmen)</li> <li>- tolerieren Befindlichkeiten und Denkweisen ihrer Gesprächspartner, indem sie sich aufgeschlossen und kritisch tolerant mit der Vielfalt der eigenen und fremden Kulturen auseinandersetzen. (Verantwortung übernehmen)</li> <li>- analysieren kultur- und religionsspezifische Besonderheiten in den einzelnen Regionen Bayerns sowie Deutschlands und nehmen die kulturelle</li> </ul>	<p>Verfassen einer Antwort</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Interkulturelles Lernen (Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Gestaltung des freien Tages in Deutschland und anderen Ländern)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Hörstrategie)</p>	<p>wesentliche Aussagen zur Aufgabenlösung und notieren die Ergebnisse schriftlich. (orientieren und informieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen aufgaben- und situationsbezogenen Inhalte aus Sprechakten, Texten und Medien. (durchführen)</li> <li>- präsentieren ihre Ergebnisse situationsangemessen. (präsentieren)</li> <li>- beurteilen Arbeitsergebnisse nach Inhalt, Form und Sprache. (bewerten)</li> </ul>	<p>Alternative)</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>abrahamitische Religionen, Diagramm, heilig, Konfession, kulturell, Monotheismus, religiös, politisch, Sabbat, sozial</p>	
--	--	---	---	---	--





	<p>sowie religiöse Vielfalt als Bereicherung sowohl für das persönliche als auch gesellschaftliche Leben wahr. (Interkulturelle Landeskunde)</p>				
<p><b>13 Werteverständnis und Kulturvielfalt</b></p> <p><b>13.5 Trennung von Staat und Religionsgemeinschaften</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich exemplarisch mit Glaubensrichtungen und Weltanschauungen einer pluralen Gesellschaft auseinander und tolerieren diese. (Verantwortung übernehmen)</li> <li>- werden sich individueller und kultur- sowie religionsspezifischer Anschauungen bewusst und nehmen die kulturelle, religiöse sowie geschlechtliche Vielfalt der Gesellschaft als Bereicherungspotenzial für das persönliche und gesellschaftliche Leben wahr. (Verantwortung übernehmen)</li> <li>- tolerieren Befindlichkeiten und Denkweisen ihrer Gesprächspartner, indem sie sich aufgeschlossen und kritisch tolerant mit der</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch über eine Hochzeitseinladung</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Formulieren einer schriftlichen Antwort</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Interkulturelles Lernen (Austausch über das Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften in den jeweiligen Herkunftsländern)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschaffen sich Informationen zielorientiert. (orientieren und informieren)</li> <li>- erfassen aufgaben- und situationsbezogenen Inhalte aus Sprechakten, Texten und Medien. (durchführen)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Zweiteilige Konnektoren (negative Aufzählung, Einschränkung)</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Kirche, Religionsfreiheit, Religionsgemeinschaft, religionsneutral, Standesbeamter, religiöse Trauung, standesamtliche Trauung</p>	



	<p>Vielfalt der eigenen und fremden Kulturen auseinandersetzen. (Verantwortung übernehmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren kultur- und religionsspezifische Besonderheiten in den einzelnen Regionen Bayerns sowie Deutschlands und nehmen die kulturelle sowie religiöse Vielfalt als Bereicherung sowohl für das persönliche als auch gesellschaftliche Leben wahr. (Interkulturelle Landeskunde)</li> <li>- nehmen die freiheitlich-demokratische Grundordnung als verbindliche Grundlage der staatlichen Gemeinschaft an. (Demokratie leben)</li> </ul>				
<p><b>14 Mein Recht – dein Recht</b></p> <p><b>14.1 So einigen sich Bürger</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren anhand lebensweltlicher Beispiele individuelle, gesellschaftliche sowie beruflich relevante Rechte und Pflichten (z. B. eines Praktikanten oder Auszubildenden) und nehmen die-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Mahnschreiben der Vermieterin</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Antwortbrief</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Mein Antwort-</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fassen zielorientiert Informationen in eigenen Worten zusammen. (orientieren und informieren)</li> <li>- überarbeiten Texte. (durchführen)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Präpositionen mit Genitiv und Dativ</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Formeller Brief, Gericht, öffentliches Recht, Privatperson, Privatrecht,</p>	



	<p>se wahr. (Demokratie leben)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen den Einfluss des Rechtsstaats in allen Lebensbereichen und die Garantie der rechtlichen Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz. (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- identifizieren grundlegende Rechtsbeziehungen sowie Rechtsprozesse und vergegenwärtigen sich deren Bedeutung für den persönlichen Lebensbereich. (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- verschaffen sich einen Überblick über die Grundzüge des Vertrags- und Strafrechts anhand alltäglicher Beispiele (z. B. Internetbestellung, Miet-, Handyvertrag, Drogen- und Verkehrsdelikte), um sich ihrer Rechte und Pflichten bewusst zu werden sowie zu erkennen, dass Verstöße rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. (Recht in Alltag und Beruf)</li> </ul>	<p>schreiben an die Vermieterin)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Textverarbeitung)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Begriffsfeld)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verarbeiten die Rückmeldungen konstruktiv. (präsentieren)</li> </ul>	<p>Rechtsanwalt, Rechtsstreit</p>	
--	--	--	---	-----------------------------------	--



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- agieren im Alltag entsprechend der geltenden Rechte und Pflichten (z. B. Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Strafmündigkeit, Deliktsfähigkeit). (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- fassen die wesentlichen Grundzüge des Rechtssystems (z. B. Rechtsbereiche, -verfahren, -folgen). (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- kommunizieren mit Behörden (z. B. Behördenwegweiser), öffentlichen Einrichtungen sowie nichtstaatlichen Organisationen angemessen und passend. (Interkulturelle Landeskunde)</li> </ul>				
<p><b>14 Mein Recht – dein Recht</b></p> <p><b>14.2 Handyvertrag – und nun?</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren anhand lebensweltlicher Beispiele individuelle, gesellschaftliche sowie beruflich relevante Rechte und Pflichten (z. B. eines Praktikanten oder Auszubildenden) und nehmen die-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b> Ärger mit dem Handyvertrag</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b> Erklärung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b> Lern- und Arbeitstechniken</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschaffen sich Informationen zielorientiert. (orientieren und informieren)</li> <li>- sprechen und lesen flüssig. (durchführen)</li> <li>- präsentieren ihre Er-</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Abkürzungen (Akronyme)</p> <p>Vorgangspassiv im Präsens</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Handlungsfreiheit, Privatrecht,</p>	



	<p>se wahr. (Demokratie leben)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen den Einfluss des Rechtsstaats in allen Lebensbereichen und die Garantie der rechtlichen Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz. (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- identifizieren grundlegende Rechtsbeziehungen sowie Rechtsprozesse und vergegenwärtigen sich deren Bedeutung für den persönlichen Lebensbereich. (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- verschaffen sich einen Überblick über die Grundzüge des Vertrags- und Strafrechts anhand alltäglicher Beispiele (z. B. Internetbestellung, Miet-, Handyvertrag, Drogen- und Verkehrsdelikte), um sich ihrer Rechte und Pflichten bewusst zu werden sowie zu erkennen, dass Verstöße rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. (Recht in Alltag und Beruf)</li> </ul>	<p>(Paar-Lautleseverfahren)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Fachinhalte mit Hilfe eines Informationsvideos erschließen)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Lernplakat)</p>	<p>gebnisse situationsangemessen. (präsentieren)</p>	<p>Rechtsschutz, Vertrag</p>	
--	--	---	--	------------------------------	--



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- agieren im Alltag entsprechend der geltenden Rechte und Pflichten (z. B. Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Strafmündigkeit, Deliktsfähigkeit). (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- fassen die wesentlichen Grundzüge des Rechtssystems (z. B. Rechtsbereiche, -verfahren, -folgen). (Recht in Alltag und Beruf)</li> </ul>				
<p><b>14 Mein Recht – dein Recht</b></p> <p><b>14.3 Diebstahl! Was ist zu tun?</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifizieren anhand lebensweltlicher Beispiele individuelle, gesellschaftliche sowie beruflich relevante Rechte und Pflichten (z. B. eines Praktikanten oder Auszubildenden) und nehmen diese wahr. (Demokratie leben)</li> <li>- erkennen den Einfluss des Rechtsstaats in allen Lebensbereichen und die Garantie der rechtlichen Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz. (Recht in</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b> Fahrrad gestohlen</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b> Ablaufplan</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b> Lern- und Arbeitstechniken (Umschreibung von Fachwörtern) Lern- und Arbeitstechniken (Placemat)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konzipieren eine sinnvolle Vorgehensweise zur Bewältigung der Aufgabenstellung. (planen)</li> <li>- formulieren Aussagen aus Videodateien in eigenen Worten. (durchführen)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b> Passiv im Präsens mit Modalverben</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b> Gewaltmonopol, Institution, Selbstbestimmung, Selbstjustiz, Staatsgewalt, Strafrecht, Strafverfolgung, Zeuge</p>	



	<p>Alltag und Beruf)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren grundlegende Rechtsbeziehungen sowie Rechtsprozesse und vergegenwärtigen sich deren Bedeutung für den persönlichen Lebensbereich. (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- verschaffen sich einen Überblick über die Grundzüge des Vertrags- und Strafrechts anhand alltäglicher Beispiele (z. B. Internetbestellung, Miet-, Handyvertrag, Drogen- und Verkehrsdelikte), um sich ihrer Rechte und Pflichten bewusst zu werden sowie zu erkennen, dass Verstöße rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- agieren im Alltag entsprechend der geltenden Rechte und Pflichten (z. B. Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Strafmündigkeit, Deliktsfähigkeit). (Recht in Alltag und Beruf)</li> </ul>				
--	--	--	--	--	--



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fassen die wesentlichen Grundzüge des Rechtssystems (z. B. Rechtsbereiche, -verfahren, -folgen). (Recht in Alltag und Beruf)</li> </ul>				
<p><b>14 Mein Recht – dein Recht</b></p> <p><b>14.4 Ich bin Zeuge. Und jetzt?</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren anhand lebensweltlicher Beispiele individuelle, gesellschaftliche sowie beruflich relevante Rechte und Pflichten (z. B. eines Praktikanten oder Auszubildenden) und nehmen diese wahr. (Demokratie leben)</li> <li>- erkennen den Einfluss des Rechtsstaats in allen Lebensbereichen und die Garantie der rechtlichen Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz. (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- identifizieren grundlegende Rechtsbeziehungen sowie Rechtsprozesse und vergegenwärtigen sich deren Bedeutung für den persönlichen Lebensbereich. (Recht in</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Brief vom Amtsgericht zur Zeugenladung</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Erklärung in Form eines Rollenspiels</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Begriffsfeld)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Paraphrasieren)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Schlüsselbegriffe aus der Aufgabenstellung. (orientieren und informieren)</li> <li>- protokollieren [...] Ergebnisse. (dokumentieren)</li> <li>- formulieren mögliche Alternativen bzw. Transfermöglichkeiten zum Arbeitsprozess/ Arbeitsergebnis. (reflektieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Trennbare Verben mit und ohne Modalverben im Präsens, Präteritum und Perfekt</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Aussage, öffentliches Recht, Strafrecht, Verhandlung</p>	





	<p>Alltag und Beruf)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschaffen sich einen Überblick über die Grundzüge des Vertrags- und Strafrechts anhand alltäglicher Beispiele (z. B. Internetbestellung, Miet-, Handyvertrag, Drogen- und Verkehrsdelikte), um sich ihrer Rechte und Pflichten bewusst zu werden sowie zu erkennen, dass Verstöße rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- agieren im Alltag entsprechend der geltenden Rechte und Pflichten (z. B. Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Strafmündigkeit, Deliktsfähigkeit). (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- fassen die wesentlichen Grundzüge des Rechtssystems (z. B. Rechtsbereiche, -verfahren, -folgen). (Recht in Alltag und Beruf)</li> <li>- kommunizieren mit Behörden (z. B. Be-</li> </ul>				
--	---	--	--	--	--



	<p>hördenwegweiser), öffentlichen Einrichtungen sowie nichtstaatlichen Organisationen angemessen und passend. (Interkulturelle Landeskunde)</p>				
<p><b>15 Liebe – Sexualität – Partnerschaft</b></p> <p><b>15.1 Wie führe ich eine erfolgreiche Partnerschaft?</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln eine eigene Vorstellung von persönlichem Glück und Zufriedenheit (Wer bin ich? Was kann ich?) als Grundlage für einen persönlichen und beruflichen Lebensentwurf. (Ich-Design)</li> <li>- tolerieren Befindlichkeiten und Denkweisen ihrer Gesprächspartner, indem sie sich aufgeschlossen und kritisch tolerant mit der Vielfalt der eigenen und fremden Kulturen auseinandersetzen. (Verantwortung übernehmen)</li> <li>- begreifen Zuneigung, gegenseitige Achtung und Verlässlichkeit als wichtige Bestandteile persönlicher Beziehungen, beständiger Partnerschaft und des</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Mein Tagebucheintrag</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Rangliste)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Hörverstehen)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschaffen sich Informationen zielorientiert. (orientieren und informieren)</li> <li>- ergänzen eigene Aufzeichnungen zur weiteren Bearbeitung und für den Transfer auf neue Aufgaben. (dokumentieren)</li> <li>- erkennen eigene Stärken sowie Fehler-schwerpunkte. (reflektieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Relativsätze mit was</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Beziehung, Beziehungstyp, Ehe, Freundschaft, Partnerschaft</p>	



	Familienlebens. (Geschlechtliche Identität)				
<p><b>15 Liebe – Sexualität – Partnerschaft</b></p> <p><b>15.2 So verhüte ich richtig.</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die Notwendigkeit eines vorbeugenden und verantwortungsvollen Verhaltens, um ihre Gesundheit und die anderer zu schützen und um wertschätzend miteinander umzugehen. (Geschlechtliche Identität)</li> <li>- äußern sich zu sexuellen Themen sprachlich angemessen. (Geschlechtliche Identität)</li> <li>- handeln auf Grundlage eines sachlich begründeten Wissens zu Fragen der menschlichen Sexualität. (Geschlechtliche Identität)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Werbung in einer Jugendzeitschrift</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Erklärung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Interkulturelles Lernen (Verhütung in den Herkunftsländern)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Diskussion)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Kartenabfrage)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fassen zielorientiert Informationen in eigenen Worten zusammen. (orientieren und informieren)</li> <li>- präsentieren ihre Ergebnisse situationsangemessen. (präsentieren)</li> <li>- protokollieren Prozesse und Ergebnisse. (dokumentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Gradpartikeln</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Empfängnisverhütung, Geschlechtskrankheiten, STI, Verhütungsmethode</p>	
<p><b>15 Liebe – Sexualität – Partnerschaft</b></p> <p><b>15.3 Grenzen erkennen – Grenzen festlegen – Grenzen respektieren</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- äußern sich zu sexuellen Themen sprachlich angemessen. (Geschlechtliche Identität)</li> <li>- begreifen das sexuelle Selbstbestimmungsrecht als Teil der Würde des Menschen und</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch mit Freunden</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Erklärung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Positionslinie)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die Aufgabenstellung. (orientieren und informieren)</li> <li>- erfassen aufgaben- und situationsbezogen Inhalte aus Sprechakten, Texten und Medien.</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Sätze mit <i>man</i></p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Abhängigkeitsverhältnis, Belästigung, Sexualstrafrecht, sexuelle Belästigung, sexu-</p>	



	<p>der Menschenrechte (z. B. Grenzen festlegen, erkennen und respektieren) und akzeptieren sexuelle Vielfalt in einer pluralen Gesellschaft. (Geschlechtliche Identität)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen Gefahrensituationen für Gesundheit, sexuelle Belästigungen sowie Gewalt und erlernen präventive Verhaltensweisen sowie Handlungsstrategien, um in gefährdenden Situationen angemessen zu reagieren (Geschlechtliche Identität)</li> </ul>	<p>Lern- und Arbeitstechniken (Fragebogen)</p>	<p>(durchführen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- protokollieren Prozesse und Ergebnisse. (dokumentieren)</li> <li>- durchdenken ihr Lese- und Hörverstehen und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her. (reflektieren)</li> </ul>	<p>elle Selbstbestimmung, Zwangslage</p>	
<p><b>16 Ich im Betrieb</b></p> <p><b>16.1 So arbeite ich im Betrieb.</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vergegenwärtigen sich ihre eigenen Stärken und Schwächen in Alltag und Beruf (Mit Emotionen umgehen)</li> <li>- beziehen eigene Erfahrungen und Tätigkeiten in ihren persönlichen Berufswahlprozess mit ein, indem sie Betriebspraktika inhaltlich und organisatorisch vor- bzw. nachbereiten (z. B. anhand eines Prakti-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Die Anforderungen an meinen Wunschberuf</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Portfolio (Die Anforderungen an meinen Wunschberuf)</p> <p>Portfolio (So gut erfülle ich die Anforderungen an meinen Wunschberuf)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschaffen sich Informationen zielorientiert. (orientieren und informieren)</li> <li>- erfassen aufgaben- und situationsbezogenen Inhalte aus Sprechakten, Texten und Medien. (durchführen)</li> <li>- ergänzen eigene Aufzeichnungen zur weiteren Bearbeitung und für den Transfer auf neue</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Die Bildung von Adjektiven</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Soft Skills</p>	



	<p>kumsberichts). (Betriebspraktikum und Arbeitsplatzsuche)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren ihr berufsbezogenes Stärkenprofil, um den Bewerbungsprozess souverän zu gestalten. (Bewerbungsworkshop)</li> <li>- setzen sich mit verschiedenen Berufsprofilen auseinander (z. B. im Berufsinformationszentrum, auf Ausbildungs- bzw. berufskundlichen Messen), um eigene Berufswünsche zu konkretisieren. (Bildungssystem und Arbeitswelt)</li> <li>- planen ihren weiteren beruflichen Werdegang unter Berücksichtigung bereits erworbener beruflicher Fähigkeiten und persönlicher Stärken (z. B. Potenzialanalyse, Werkstatttage, Soft Skills). (Betriebspraktikum und Arbeitsplatzsuche)</li> <li>- reflektieren ihren Berufswahlprozess in Hinblick auf den eigenen Lebensplanent-</li> </ul>	<p>(Brainstorming)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Internetrecherche)</p>	<p>Aufgaben. (dokumentieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen eigene Stärken sowie Fehler-schwerpunkte. (reflektieren)</li> </ul>		
--	---	--	--	--	--



	<p>wurf regelmäßig (z. B. anhand eines (digitalen) Portfolios, Me-Books), um eine begründete Berufswahlentscheidung zu treffen. Betriebspraktikum und Arbeitsplatzsuche)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bauen ihre personalen und sozialen Kompetenzen auch im Hinblick auf das gewählte Berufsfeld (z. B. berufsbezogene Verhaltensregeln, adressatenorientierte Kommunikation) aus (Berufsvorbereitendes Handeln)</li> </ul>				
<p><b>16 Ich im Betrieb</b></p> <p><b>16.2 Wir schlichten Streit.</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ergreifen situationsgerechte Strategien der Deeskalation (z. B. Reframing, Embodiment-Techniken) im persönlichen, betrieblichen und gesellschaftlichen Umfeld, auch zum Schutz des Zusammenhalts in der Gesellschaft (z. B. Minderheitenschutz). (Verantwortung übernehmen)</li> <li>- entscheiden in einer</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Rollenspiel: Das Streitschlichtungsgespräch</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Brainstorming)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen unter Einhaltung der Gesprächsregeln Absprachen zur Aufgabenverteilung. (planen)</li> <li>- argumentieren zielorientiert. (durchführen)</li> <li>- sprechen weitgehend frei. (präsentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Finalsätze mit <i>damit</i> oder <i>um ... zu</i></p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Konflikt, schlichten, Streit</p>	



	<p>Dilemma-Situation orientiert an den eigenen persönlichen und beruflichen Lebenszielen, indem sie Handlungsoptionen abwägen. (Verantwortung übernehmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erproben sich in konstruktiver Kommunikation, um in Stresssituationen sozialadäquat zu reagieren. (Mit Emotionen umgehen)</li> <li>- erproben das friedliche Lösen alltäglicher Konfrontationen, indem sie ihre Gefühle beispielsweise mithilfe theater- und erlebnispädagogischer Übungen thematisieren sowie artikulieren. (Mit Emotionen umgehen)</li> <li>- reagieren zunehmend souverän auf Provokationen, indem sie Strategien anwenden, um ihre Frustrationstoleranz zu erhöhen (z. B. Hierarchisierung von Empfindlichkeiten, Schulen sprachlicher Fertigkeiten, Steigerung des Selbstwertgefühls) und Feindsichkeitswahrnehmung</li> </ul>				
--	--	--	--	--	--



	zu reduzieren (z. B. Aushalten von Blickkontakt, Nähe und Distanz). (Mit Emotionen umgehen)				
<p><b>16 Ich im Betrieb</b></p> <p><b>16.3 Die Gesetzlichen Sozialversicherungen: Einer für alle, alle für einen!</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug (BIK):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- orientieren sich auf Grundlage ihrer Berufsvorstellungen in den Themen Einkommen (z. B. Brutto-/Nettolohn) sowie soziale und private Absicherung (z. B. Sozialversicherungen, Haftpflicht, Berufsunfähigkeit). (Mein Alltag)</li> <li>- erfassen das soziale Sicherungssystem Deutschlands und erkennen die Herausforderungen für den Sozialstaat. (Teilhabe in Politik und Gesellschaft)</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>Erklärung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Arbeit mit Gesetzestexten)</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken (Lesestrategien)</p> <p>Interkulturelles Lernen (Soziale Sicherung in meinem Herkunftsland)</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fassen zielorientiert Informationen in eigenen Worten zusammen. (orientieren und informieren)</li> <li>- lösen die Aufgabe sprachlich angemessen und erfolgreich. (durchführen)</li> <li>- fassen Arbeitsergebnisse strukturiert zusammen. (dokumentieren)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>Inversion</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Bruttogehalt (Bruttolohn), Gehalt, Lohn, Mindestlohn, Nettogehalt (Nettolohn), Solidaritätsprinzip, Sozialstaat, Sozialversicherung</p>	
<p><b>16 Ich im Betrieb</b></p> <p><b>16.4 Berufsausbildung: Meine Pflichten und meine Rechte</b></p>	<p><b>Lehrplanbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen berufsspezifische Kündigungsorten beispielsweise anhand konkreter Schutzmaßnahmen (z. B. Schutzbestimmungen im Arbeitsrecht wie Kündigungs-</li> </ul>	<p><b>Lernsituation:</b></p> <p>Gespräch über Ausbildungsvertrag</p> <p><b>Handlungsprodukt:</b></p> <p>mündliche Erklärung</p> <p><b>Besondere Inhalte:</b></p> <p>Lern- und Arbeitstechniken</p>	<p><b>Lehrplanbezug (Deutsch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entschlüsseln die Fachsprache auf Wortebene. (orientieren und informieren)</li> <li>- formulieren Sprechakte adressatenorientiert. (durchführen)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>zu + Infinitiv</p> <p><b>Schlüsselbegriffe:</b></p> <p>Ausbildungsnachweis, Ausbildungsvertrag, Kammer, Vergütung</p>	





	<p>schutz-, Mutterschutz-, Arbeitszeit-, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz). (Recht in Alltag und Beruf)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- halten Regeln und gesetzliche Vorgaben im Privatleben und in der Arbeitswelt (z. B. Jugendarbeits-, Arbeitsschutzgesetz, Rechte und Pflichten des Praktikumsvertrags) ein. (Recht in Alltag und Beruf)</li> </ul>	<p>(Lesestrategien)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- durchdenken ihr Lese- und Hörverstehen und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her. (reflektieren)</li> </ul>		
--	--	-------------------------	--	--	--